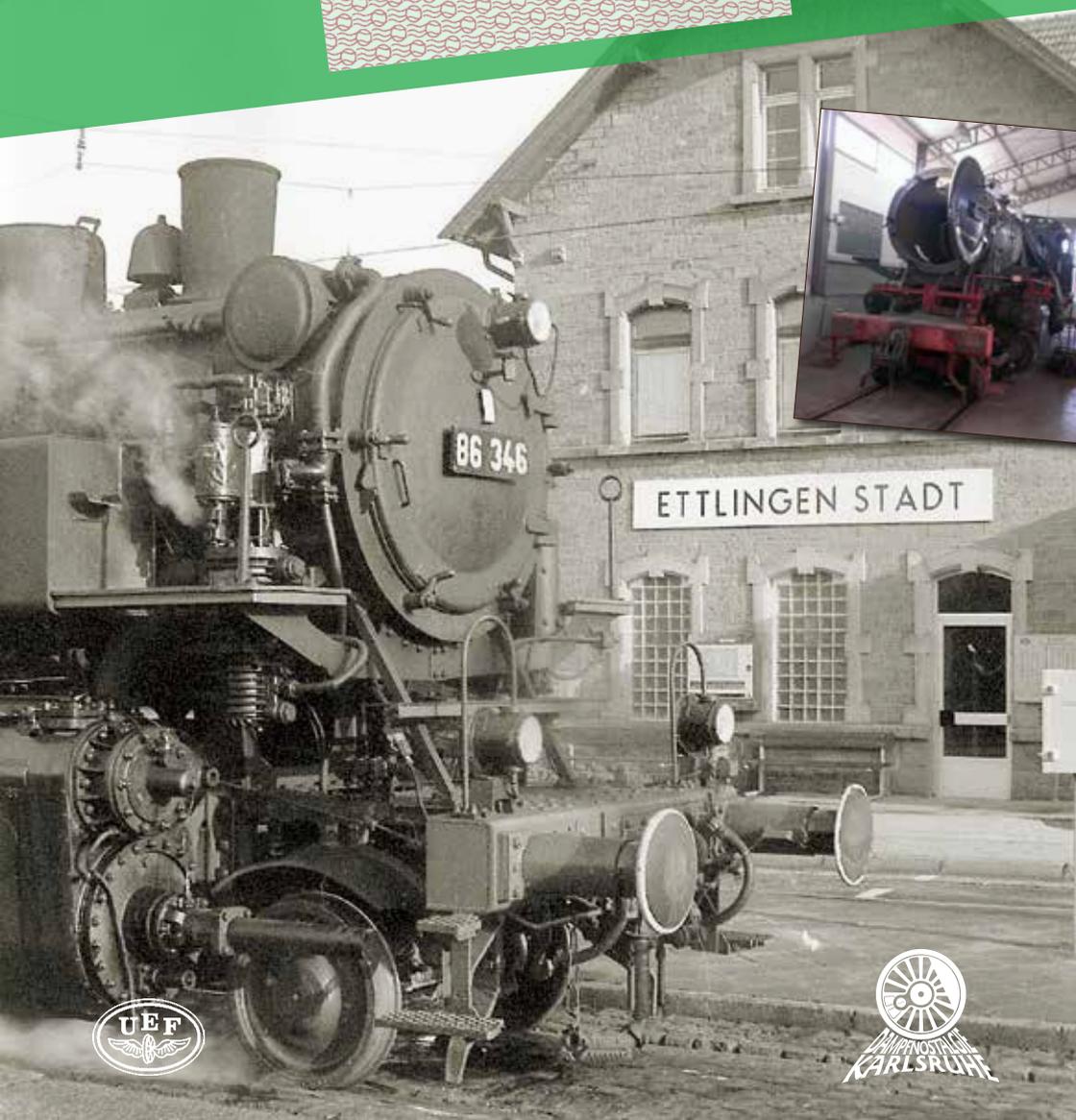


Aufarbeitung der Lok

86 346

Ihre persönliche Information zur HU der 86 346





▲ Die meiste Zeit steht 86 346 geschützt im Lokschuppen in Münsingen auf der schwäbischen Alb

Fortschritte bei der Hauptuntersuchung

Auf diesem Wege möchte sich die Sektion Ettlingen der Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. ganz herzlich für Ihre Spende zur Aufarbeitung und Wiederinbetriebnahme der Dampflokomotive **86 346** bedanken.

Als Erinnerung übersenden wir den Rohrpaten ihre Patenurkunde und allen anderen Spendern eine Urkunde über Ihre Spende.

Des Weiteren haben wir ein Merkblatt über die Lok **86 346** dem Schreiben beigelegt, in dem alle technischen Daten sowie ein kurzer Lebenslauf ersichtlich sind.

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, daß die Spendenaktion zur Beschaffung des neuen Kesselrohrsatzes erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Dank Ihrer Spenden und natürlich aus Fahrgeldeinnahmen aus dem Betrieb der UEF e.V. Sektion Ettlingen (ab 2017 Dampfnostalgie Karlsruhe) sowie des Kooperationsvertrages mit den Partnern der Schwäbischen Alb Bahn e.V. (SAB), ist die Finanzierung der Hauptarbeiten zur Fertigstellung des Lokkessels überwiegend abgeschlossen. Zum jetzigen Zeitpunkt steht

unsere Lok **86 346** weiterhin in der Werkstatt Münsingen. Der Kessel ist komplett entkleidet und entroht, die Sandkästen und Wasserkästen sind demontiert. Nach Festlegung des Arbeitsumfanges wurde die auf Kesselarbeiten spezialisierte Fa. Metallbau Metzger mit den nicht durch die Vereinsmitglieder zu erbringenden Instandsetzungsarbeiten beauftragt.

Viele kleine Arbeitsschritte

Die erforderlichen Schweiß- und Nietarbeiten am Kesselbauch sind ausgeführt und der neue Rohrsatz ist bereits zum Einbau fertig. Nach Einbau eines neuen Dampfsammelrohres/Reglerrohres und Montage des Dampfsammelkastens soll nun endlich im Frühjahr 2017 der neue Rohrsatz eingebaut und die Wasserdruckprobe des Kessels vorbereitet werden.

Auch der vollständig neue Überhitzersatz für die Lokomotive konnte zwischenzeitlich in der Werkstatt eines Vereinsmitgliedes hergestellt werden und wartet auf Abholung und Einbau!

Zur Zeit werden die Kesselarmaturen und deren Anschlüsse durch die ehrenamtlichen Fachkräfte unserer Lokwerkstatt aufgearbeitet, damit nach Einbau des Kesselrohrsatzes dann die Wasserdruckprobe des Dampferzeugers erfolgen kann.



▲ So eine Lok besteht aus vielen Einzelteilen, manche davon auch durchaus handlich: Das abgebaute Gehäuse für die Umstellung der Dampfheizung nach vorne oder hinten.



▲ Das zerlegte Dampfheizungsumstellventil in Einzelteilen.

▼ Die Dichtflächen des Heizungsumstellventil wurden überdreht.





▲ Der alte Rohrsatz wurde in Eigenarbeit damals noch in Menzingen ausgebaut - hier war für viele Jahre unsere Werkstatt.



▲ Eines der beiden Speiseventile in Einzelteilen. Sandgestrahlt, Stiftschrauben erneuert und die Dichtflächen nachgearbeitet. Der nächste Schritt ist der Zusammenbau und die Lackierung.
▼ Der Rotor oder Läufer der Lichtmaschine: Er ist neu gewickelt und bereit zum Einbau.



Auch die Lichtmaschine befindet sich in Eigenleistung in Aufarbeitung, im Anschluss sind Luft- und Speisepumpe zur Instandsetzung vorgesehen.

In der Werkstatt in Münsingen

In Münsingen arbeiten die Aktiven momentan außerdem am Führerhaus und den Tendaraufbauten des Wasser- und Kohlekastens (Blech- und Farbarbeiten). Die Arbeiten werden dankenswerterweise tatkräftig durch den Schwäbische Alb Bahn e.V. (SAB) mit der zur Verfügungstellung des Lokschuppens und den zugehörigen Einrichtungen unterstützt. In einem Vertrag konnte darüber hinaus die Aufarbeitung und der anschließende Betrieb der Lok **86 346** auf der SAB geregelt und vereinbart werden. Damit soll die Lok möglichst bald auf die reizvollen Strecken auf der schwäbischen Alb und natürlich im Albatal zurückkehren, auf denen sie bereits in den 1970er und 80er Jahren immer wieder im Einsatz war!

Nicht so rasch wie erhofft

Bis dahin wartet aber weiterhin viel Arbeit auf die aktiven Vereinsmitglieder und Helfer der Lokwerkstatt. Auch der laufende Betrieb der Ettlinger Stammlok **58 311** und des Karlsruher Eilzuges binden Kräfte und Mittel der Sektion in großem

Maße, so dass die Arbeiten an der 86er sich leider nicht so rasch umsetzen ließen, wie wir es uns gewünscht haben.

Neue Spendenaktion

Die nächsten großen Arbeiten im Fahrwerksbereich (Neubereifung, Aufarbeitung Federung, Sicherheitseinrichtungen usw.) werden daher in Kürze von einer weiteren Spendenaktion begleitet werden müssen. Diese steht unter dem Motto

„Zurück auf die Füße – Fahrwerkshauptuntersuchung Lok 86 346“

Als Spendenziel werden 100.000,- € angestrebt, um Neubereifung der Radsätze, Überprüfung und Aufarbeitung der Federung sowie die Transportkosten zügig stemmen zu können! Grundsätzlich gilt: Um die Maschine bald wieder ans Laufen zu bringen ist der Verein auch weiterhin für jede Unterstützung und Spende dankbar!

Sie können sich auch jederzeit im Internet unter www.uef-dampf.de über den Stand der Arbeiten und der Spendenaktion informieren, oder Sie schließen sich bei Interesse den aktiven Schraubern in der Werkstatt in Münsingen an. Sie sind uns in jedem Fall immer willkommen!



▲ *Der eingeschweißte Kesselbauchflicken mit neu angeieteten Pendelblechhalter und neuer Rundnietnaht.*



▲ *Diese Deckel wurden abgeschliffen und neu grundiert. Sie gehören zum Wasserkasten unter dem Kohlekasten, der auch saniert werden muss.*

▼ *Der ausgebaute Oberflächenvorwärmer liegt normalerweise über der Rauchkammer quer vor dem Kamin. Mittlerweile ist er zerlegt und befindet sich in Aufarbeitung.*





▲ Sämtliche Waschlukenfutter am Kessel wurden erneuert. Hier sehen wir ein neues Futter in der Rauchkammerrohrwand.



▲ Der Blasrohrkopf ist leider stark korrodiert, er muss neu beschafft oder hergestellt werden.

▼ Links: Hier ist der Dampfdom mit Stiftschrauben und abgebauten Domdeckel zu sehen. Rechts: So frei ist der Blick auf die Rauchkammer, wenn Wasserkästen und Luftpumpe abgebaut sind.



Nochmals herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung unseres Projektes **86 346!**

Freundliche Grüße aus Ettlingen und Münsingen!

Die Projektgruppe **HU 86 346** der UEF Sektion Ettlingen bzw. UEF Dampfnostalgie Karlsruhe

◀ Die Durchführung vom Reglerrohr in der Rauchkammerrohrwand. Die Löcher drumherum dienen der Befestigung des Dampfsammelkastens mit Stiftschrauben.

▼ Eine herrliche Winteraufnahme der 86 346 auf der Lokalbahn in Gussenstadt





▲ Die Innenseite der Feuerbüchse, in der normalerweise das Kohlefeuer brennt. Die weißen Striche an der Wand zeigen, in welchen Stehbolzen die Kontrollbohrungen frei sind. Dort wo Kreise zu sehen sind, konnte die Kontrollbohrung nicht frei gemacht werden – diese Bolzen müssen ausgetauscht werden.

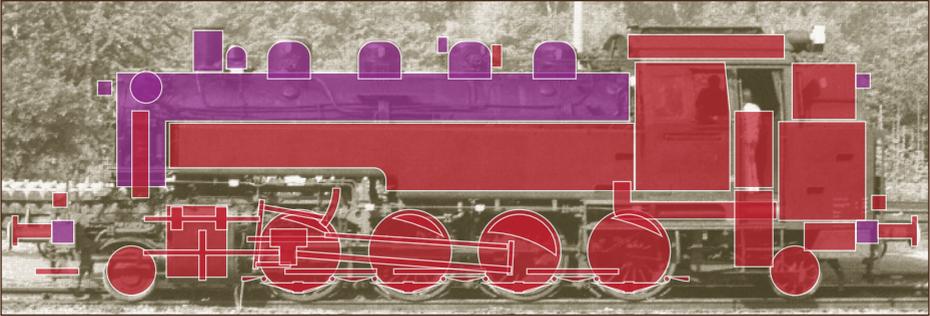
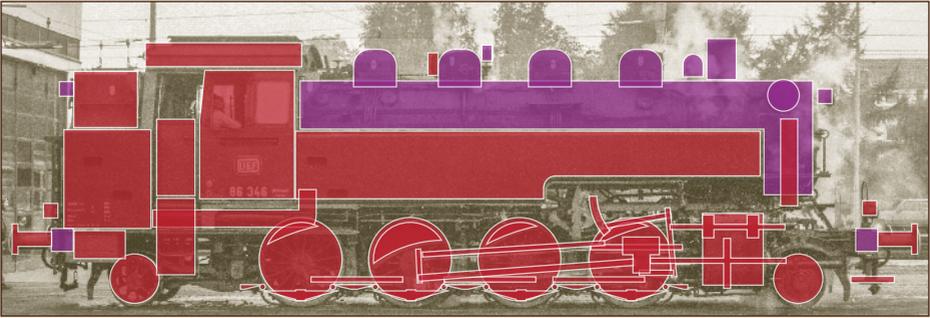
► Die alten Stiftschrauben in der Rauchkammerrohrwand mussten mit einer Magnetbohrmaschine ausgebohrt werden.



Ein Blick aus der Feuerbüchse Richtung ▲ Führerhaus mit dem Feuerloch. Auch hier sind die Stehbolzen markiert wie oben beschrieben.

▼ Blick in das Führerhaus: die ganzen Armaturen und Manometer sind zur Kessel-HU abgebaut. Im Vordergrund ist die Schmierpumpe für die Zylinder, Kolben und Schieber der Dampfmaschine zu sehen.





Die neue Spendenaktion:

„Zurück auf die Füße – Fahrwerksuntersuchung der Lok 86 346“

Für die in diesen Fotos eingezeichneten Einzelteile können Patenschaften übernommen werden. Die Spenden-Werte finden Sie im Internet.

Teile beidseitig:	Schwinge	Puffer hinten	Federausgleich 3	Laterne vorne oben
Puffer vorn	Treibstange	Laterne hinten	Federpaket 3	Laterne hinten oben
Laterne vorn	Schwingenstange	Führerhausleiter	Federausgleich 4	Vorwärmer
Rangiertritt	Kurbel	Wasserkasten hinten	Federpaket 4	Kamin
Vorlaufrad	Kuppelstange 1	Kohlenkasten	Federausgleich 5	Läutewerk
Zylinderblock	Kuppelstange 2	Wasserkasten vorn		Speisedom
Schieberstange	Kuppelstange 3	Verbindungsrohr	Teile einfach	Sandkasten 1
Kolbenstange	Kuppelrad 1	Führerhaustür	Pufferbohle vorn	Dampfdom
Voreilhebel	Kuppelrad 2	Sicherheitsventil	Pufferbohle hinten	Pfeife
Lenkerstange	Treibrad	Federausgleich 1	Führerhaus	Sandkasten 2
Kreuzkopf	Kuppelrad 3	Federpaket 1	Führerhausdach	Kessel
Kreuzkopfgleitbahn	Nachlaufrad	Federausgleich 2	Luftpumpe	Rauchkammertür
Schieberschubstange	Werkzeugkasten	Federpaket 2	Speisepumpe	

Spendenkonto:

IBAN DE24 6605 0101 0022 0002 10 - SWIFT-BIC KARSDE66

Verwendungszweck: Spende 86346+Name+Anschrift des Spenders.

Bitte auch den Konto-Inhaber nennen, falls nicht identisch mit dem Spender, das ist wichtig für die Zuordnung der Geldeingänge zu Spendenquittungen.

Gestaltung: Daniel Saarbourg • Fotos: Daniel Saarbourg, Helmut Dahlhaus, Heiko Weiß, Michael Schweizer, Lukas Moriz